

Dr. Sebastián Mantilla Blanco, LL.M.
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Institut für Öffentliches Recht
Lehrstuhl Prof. Dr. DDr. h.c. Herdegen

Fachbereich Rechtswissenschaft
Postanschrift:
Adenauerallee 24-42
D-53113 Bonn
Tel.: 0228/73-5570
mantilla@uni-bonn.de

Proseminar „Völkerrechtsgeschichte“

Im Sommersemester 2022 werde ich ein Proseminar zum Thema „*Völkerrechtsgeschichte*“ anbieten. Im Rahmen des Proseminars werden ausgewählte dogmatische Auseinandersetzungen völkerrechtlicher Denkschulen thematisiert und völkerrechtliche Institutionen aus rechtshistorischer Perspektive analysiert. Unter anderem werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Das Lotus-Prinzip (1927)
- Der „Gemeinwille“ bei Heinrich Triepel (1899)
- Der Jay-Vertrag von 1794
- Der *Neer*-Standard (1926) im Fremdenrecht
- Der zentralamerikanische Gerichtshof (1907-1918) und seine historische Bedeutung
- Die „New Haven School“ im Völkerrecht
- Die Drago-Doktrin
- Die spanische Schule (Spätscholastik) und ihren Einfluss auf die Menschenrechte
- Die Vattel'sche Fiktion im Völkerrecht
- Eurozentrismus in die Geschichte des Völkerrechts
- Hans Morgenthau und die „funktionale Theorie des Völkerrechts“

Vorkenntnisse im Völkerrecht sind für die Teilnahme am Proseminar **nicht** erforderlich. Das Proseminar wird als Blockveranstaltung durchgeführt. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Die Proseminararbeit (max. 4500 Wörter) ist in deutscher Sprache zu verfassen. Bitte beachten Sie, dass die relevante Literatur teilweise nur auf Englisch zugänglich ist. Für manche Themen sind daher ausreichende Englischkenntnisse erforderlich. Eine Vorbesprechung findet am Donnerstag, den 20.1.2022, um 18 Uhr über Zoom statt:

<https://uni-bonn.zoom.us/j/98496695632?pwd=ek9pOTJlbnFweXF4bnBoZEtmc1d2dz09>

Die Proseminarplätze werden zentral vergeben. Die Anmeldung erfolgt über die Plattform <https://seminarvergabe.jura.uni-bonn.de>

Fragen können Sie an mantilla@uni-bonn.de richten.

(Dr. Mantilla Blanco)